

(25./26.01.2020) Bingen/ Wuppertal: DMSJ-Bundesfinale 2019

Die männliche B Jugend der SG EWR Rheinhessen Mainz machten den 5. Platz im Bundesfinale. Drei der fünf Schwimmer kommen vom SSV Bingen: Lukas Klos, Boubacar Sow und Mathis Schönung.



Hier der Bericht des betreuenden Trainers Paul Harloff, der jedes Jahr die Finalisten/ Finalistinnen der SG zum Wettkampf begleitet:

„Am Wochenende fand das Bundesfinale der Jugendmeisterschaften im Schwimmen (kurz DMSJ) statt. Ausgetragen wurde es wie schon 2018 in der Schwimmoper in Wuppertal. Die Jungs, die sich bereits vor 2 Jahren für das Bundesfinale qualifiziert haben, konnten sich in leicht veränderter Besetzung auch in diesem Jahr in der höheren Jugend (B) mit den schnellsten Teams aus Deutschland messen. Im Vergleich zur C Jugend ist jedoch bereits die Qualifikation

Boubacar Sow, Mathis Schönung, Marc Walter, Lukas Klos, Philipp Käfer (v.l.n.r.)

zu diesem Endkampf eine deutlich größere Hürde. Qualifizieren sich in D und C Jugend noch die schnellsten 12 Mannschaften, dürfen bei Jugend A und B nur noch die schnellsten 6 Mannschaften der Vorkämpfe am Finale teilnehmen.

Dass es im Finale alles andere als einfach werden würde war schon vorab bekannt. Unsere Finalgegner waren allesamt große Schwimmstützpunkte (teilweise auch Bundesstützpunkte) an denen reihenweise starke Schwimmer trainieren. Das macht sich schon in der Größe der Teams bemerkbar. Während unser Team mit 5 Teilnehmern an den Start ging, konnte faste jede andere Mannschaft auf 7-8 Sportler zurückgreifen. Nichtsdestotrotz konnten sich die Jungs um Mathis Schönung, Lukas Klos, Philipp Käfer, Boubacar Sow und Marc Walter gegen die „Großen“ souverän behaupten. Nachdem wir uns im Vorkampf als 5. für das Finale qualifiziert hatten, behaupteten wir diesen 5. Platz im Finale vom ersten bis ins letzte Rennen. Besonders stark waren die Zeiten unserer frisch vom DSV in den Bundeskader 2020 berufenen Athleten Mathis Schönung und Lukas Klos über ihre Paradenstrecken 100m Brust bzw. 100m Freistil.

Lukas als Startschwimmer in der 4x 100m Freistilstaffel 0:51,81, später als Schlusschwimmer in der 4x 100m Lagenstaffel sogar 0:51,21. Mathis schwamm sowohl als Startschwimmer in der 4x 100m Bruststaffel,



als auch in der 4x 100m Lagenstaffel die 100m Brust in 1:03,17. Beide Strecken waren außerdem neue SWSV Altersklassenrekorde. Stark war auch die Leistung von Philipp Käfer. Obwohl er sich direkt nach dem Vorentscheid an der Hand verletzte und bis vor eine Woche nur Beine schwimmen konnte, hat er jedes Training wahrgenommen und mit reinem Beineschwimmen durchgezogen. Belohnt wurde sein Einsatz damit, dass er alle seine Bestzeiten bestätigen konnte! Für Boubacar und Marc war es die erste Teilnahme an einer deutschen Meisterschaft. Boubacar schwamm

ausschließlich Bestzeiten, und Marc steigerte seine 100m Rücken um fast eine Sekunde.

Zur Siegerehrung, bei der sich traditionell verkleidet wird, präsentierten sich die Jungs als Pinguine.“